

An die
Mitglieder der
BEOBACHTERGRUPPE

Stuttgart, 10.09.2010
41 Pl/195-10/mh

**PROTOKOLL der SITZUNG der
BEOBACHTERGRUPPE PLANETARIUM STUTTGART
vom Dienstag, 07. September 2010, 19:58 Uhr**

Ort: STERNWARTE WELZHEIM, West-Kuppel

Teilnehmer: ESS, FÖRNZLER, FÜRST, GERTZ, GRÄBER, IDLER, NIKOLAIZIG,
OTT, SCHNEIDER und HUK

Gäste: keine

Abwesend: BRÜCKNER, ENGELMANN, MOOSMANN, GUTZEIT, SEIP,
WEISHAAR und ZOLLER

HUK begrüßt die Teilnehmer.

Das letzte Protokoll der Sitzung vom 20. Juli 2010 wird ohne Änderungen angenommen.

STATISTIK:

GRÄBER lieferte die Statistik für die Monate Juli und August 2010. Mit 265 Besuchern ist der August in diesem Jahr der Spitzenmonat und übertrifft noch den April mit 248 Besuchern.

AKTUELLES:

HUK bedankt sich auch im Namen aller BEOs bei Herrn SCHNEIDER für die großzügige Einladung, das „Sternwarte-Grillfest“ am Freitag, 06. August 2010 in seinem Anwesen abzuhalten. Der Dank geht selbstverständlich auch an Frau SCHNEIDER. Es war ein sehr schöner und unterhaltsamer Abend. Auch die Privatsternwarte von Herrn SCHNEIDER hat bei allen Gästen einen großen Eindruck hinterlassen.

Planetenweg: ESS hat den Text und die Bilder für den Planetenweg auf die Homepage gestellt. In den Stuttgarter Nachrichten ist ein entsprechender Artikel erschienen.

Der besprochene Satz neuer Okulare ist eingetroffen. GRÄBER erhält die Inventarliste und wird sie gemäß den vorgesehenen Standorten für die Okulare bearbeiten.

Ferner ist die von IDLER vorgeschlagene LOSMANDY-Montierung geliefert worden. Sie ist komplett samt einer Koch-FS 2-Steuerung. Die voluminöse Black Box wird von IDLER den BEOs kurz gezeigt einschließlich deren Inhalt. IDLER wird die einzelnen BEOs in die Bedienung der LOSMANDY-Montierung am nächsten Technik-Tag einführen.

Termin: Samstag, **2. Oktober 2010** in der Zeit von 14 bis 18 Uhr.

Aufgabenliste:

- Mähen des Sternwartengeländes mit Freischneider
- Einpassen und Zusägen der Schaumstoffeinlagen für den Okularschränke in der Westkuppel zum Unterbringen der neu beschafften Okulare
- Reinigung der Optiken und Okulare (Idler/Gutzeit)
- Reinigung der Montierungen und Fernrohrtuben
- Anbringen eines Kabelkanals für Lautsprecherleitungen im Seminarraum der Westkuppel (Förnzler/Gräber)
- Aufbau und Einweisung in die Handhabung der Losmandy Montierung an der freistehenden Säule (Idler)
- Diverses

Außerdem ist die von GUTZEIT vorgeschlagene drehbare Sternkarte (Durchmesser 70-cm) eingetroffen. GERTZ und GRÄBER haben die drehbare Sternkarte bereits in der West-Kuppel montiert.

PRAKTIKUM:

IDLER: Der vorgesehene Deep-Sky-Abend konnte im August noch nicht durchgeführt werden. Geplant ist aber, ihn im September nachzuholen.

GRUPPENBESUCHE:

Die Gruppenbesuche werden einzeln besprochen. Die meisten Gruppen haben ihre Spenden inzwischen überwiesen.

Die Herzsportgruppe URBACH hat sowohl 50,00 € überwiesen als auch zusätzlich noch eine Barspende 45,10 € geleistet (verbucht unter 3SP-067/10).

Zwei ungeklärte Termine: Für den 19. Juni 2010 war von SEIP eine Sonderführung von 13 - 17 Uhr in der West- und Südkuppel angemeldet. Der Termin ist auch im Web-Kalender eingetragen. Unklar ist, ob diese Sonderführung stattgefunden hat. Ein Eintrag im Führungsbuch fehlt. Eine Spende ist ebenfalls nicht eingegangen.

Für Mittwoch, 15. September 2010, ist von SEIP eine Sonderführung von 18 - 22 Uhr angemeldet. Im Web-Kalender September 2010 ist kein Eintrag zu finden. Einige BEOs meinen aber, es gab schon einen Eintrag. **Frage an SEIP:** Ist diese geplante Sonderführung abgesagt oder soll sie stattfinden?

Die von SEIP für den Donnerstag, 09. September 2010, angenommene Allwetterführung für den Heimat- und Museumsverein Berglen wird von GRÄBER und ZOLLER übernommen, da SEIP verhindert ist.

TECHNIK:

GERTZ hat in einigen E-Mails mit Philipp K. darauf hingewiesen, dass die Nachführung vom 90-cm-Reflektor regelmäßig in den Stunden nach Mitternacht eine Störung zeigt. In Deklination macht das Teleskop einen Sprung von etwa einer Bogenminute. Der Fehler tritt meist in einem Zeitraum nach Mitternacht auf, nachdem das Teleskop vorher schon zwei bis drei Stunden fehlerfrei nachgeführt hat. Über die Ursache wird länger diskutiert. Auf alle Fälle sollte man versuchen, Störungen die gegebenenfalls von auswärts hereinstreuen, durch Netzfilter zu eliminieren. Weitere Tests sind noch erforderlich.

GERTZ: Offensichtlich ist in die Autoslew-Init-Datei eingegriffen worden. Die Datei verhindert unter anderem, dass das 90-cm-Teleskop unter einen Höhenwinkel von 15° fährt. Jemand hat offensichtlich in diese Datei eingegriffen und das Höhenlimit auf 5° geändert. **Dies ist aus Sicherheitsgründen unzulässig!** Offensichtlich hat sich bei einem konkreten Fall einer so niedrigen Höhe der Hauptspiegel verkantet. Es wird vereinbart, dass niemand in diese oder andere Systemdateien einzugreifen hat ohne vorher mit GERTZ Rücksprache zu halten. Veränderungen von Systemdateien sind daher zu unterlassen – die Sicherheit geht vor.

Wichtiger Hinweis: Alle BEOs, die Inhaber eines Sternwarteschlüssel, sind haben sich **schriftlich verpflichtet, jedes Betreten der Sternwarte durch Eintrag in das Führungsbuch in der West-Kuppel zu dokumentieren**. Bei Beobachtungen in der Süd- und in der Ost-Kuppel sind auch in den dort liegenden Führungsbüchern die entsprechenden Einträge vorzunehmen. Dies ist offensichtlich in letzter Zeit nicht immer beachtet worden!

Nachweislich wurde dreimal das 90-cm-Teleskop in Betrieb genommen (Datum und Uhrzeit wurden festgehalten), ohne dass ein entsprechender Eintrag im Führungsbuch zu finden ist.

Ferner: Wie bereits in älteren Protokollen festgehalten, sind **alle** mit den Teleskopen der **Sternwarte Welzheim gewonnenen Aufnahmen zu archivieren**. Dies geschieht, in dem man die digital gewonnenen Aufnahmedateien an GERTZ oder HUK per E-Mail weiterleitet oder auf eine CD brennt und bei der nächsten BEO-Sitzung HUK übergibt. Die Sternwarte Welzheim ist keine Privatsternwarte, sondern eine öffentliche Einrichtung, die vom Steuerzahler und von Sponsoren finanziert wird. Genau wie die öffentlichen Sternführungen und die Sonderführungen dokumentiert werden, so sind auch **alle anderen Beobachtungstätigkeiten zu protokollieren und archivieren**. Alle auf der Sternwarte Welzheim gewonnenen Aufnahmen können bei Veranstaltungen des Planetariums Stuttgart sowie bei Publikationen eingesetzt bzw. verwendet werden.

Die Herren FARAGO und PFEIFFER vom Planetarium Stuttgart werden demnächst im Rahmen eines generellen **Gerätesturzes** auch die von der Stadt Stuttgart beschafften Geräte und Gegenstände in der Sternwarte Welzheim überprüfen.

BEOBACHTUNGEN:
Es liegen keine Meldungen vor.

HUK weist auf die lohneswerte Beobachtung von Jupiter hin. Das südliche Äquatorband ist verschwunden. Voraussichtlich wird es wieder erscheinen, der Zeitpunkt ist jedoch unbekannt. Schon deshalb lohnt eine Beobachtung. Ferner haben sich mehrere kleinere Wirbelstürme zu einem größeren Fleck in der Nähe des GRF vereinigt. Auch scheint es, dass ein weiterer Impakt auf Jupiter stattgefunden hat.

DIENSTEINTEILUNG:

Nächster Tag der offenen Tür: **Samstag, 25. September 2010, 17 bis 19 Uhr** (Gruppe A).

OTT bittet um Beurlaubung vom Führungsdienst. Er war bisher ohnedies nur in der Samstag-Gruppe A eingeteilt (nicht montags und mittwochs). Damit schrumpft aber die Samstag-Gruppe A auf nur drei Personen, während die Gruppe C bisher sechs BEOs aufweist. Es wird daher vorgeschlagen, dass GUTZEIT und IDLER in die Samstags-Gruppe A wechseln. Damit hätte jede der drei Gruppen A, B und C jeweils vier bzw. fünf Referenten. IDLER stimmt zu. Es wird davon ausgegangen, dass auch GUTZEIT sich einverstanden erklärt. Beim nächsten „Tag der offenen Tür“ wird OTT jedoch noch zur Verfügung stehen.

Gruppeneinteilung:

Montag: FÜRST, GRÄBER, GUTZEIT, NIKOLAIZIG, SEIP, ZOLLER

Mittwoch: BRÜCKNER, GUTZEIT, MOOSMANN, SCHNEIDER, WEISHAAR

Samstag: A: BRÜCKNER, GUTZEIT, IDLER, NIKOLAIZIG, ZOLLER

B: ENGELMANN, GERTZ, WEISHAAR, MOOSMANN

C: FÜRST, GRÄBER, SEIP, SCHNEIDER

2010	Gruppe	2010	Gruppe
Sa, 11. Sep	B	Sa, 30. Okt	C
Sa, 18. Sep	C	Sa, 06. Nov	A
Sa, 25. Sep	A	Sa, 13. Nov	B
Sa, 02. Okt	B	Sa, 20. Nov	C
Sa, 09. Okt	C	Sa, 27. Nov	A
Sa, 16. Okt	A	Sa, 04. Dez	B
Sa, 23. Okt	B	Sa, 11. Dez	C

SONSTIGES:

Führungsprotokolle: Letztmals wurden irrtümlicherweise neben den bereits ausgefüllten Führungsprotokollen an HUK auch die unausgefüllten (verdeckt unter den ausgefüllten) übergeben. Damit sich dies in Zukunft nicht wiederholt liefert HUK

eine gelbe Klarsichthülle. In diese sind die ausgefüllten Führungsprotokolle zu legen, die Blanko-Formulare sind in der weißen Klarsichthülle aufzubewahren (wie bisher).

Grüner Laserpointer: Es treten vermehrt Zeitungsberichte auf, nach denen angeblich nicht nur Piloten sondern auch PKW- und Motorrad-Lenker von grünen Lasern geblendet worden sein sollen. Bevölkerung und Polizei sind diesbezüglich sensibilisiert. Es soll demnächst ein Test gemacht werden, wie weit sich ein solcher Laserstrahl aufweitet (Standardentfernung 200 Meter).

GERTZ stellt das Planetariumsprogramm „Journey to the Stars“ auf DVD vor. Dieses kann in verschiedenen Formaten nicht nur in Kuppeln sondern auch auf Flachbildschirmen bzw. ebenen Projektionsflächen vorgeführt werden. Es handelt sich um ein Programm des Museum of Natural History in New York City. Es gibt fünf verschiedene Formate zum Abspielen. Die Texte sind in englisch, aber auch in verschiedenen anderen Sprachen, darunter deutsch zu hören. Laufzeit: 25 Minuten. Es eignet sich laut GERTZ insbesondere bei großem Publikumsandrang, um im Seminarraum vorgeführt zu werden.

Die Sitzung endete um 21:50 Uhr MESZ. Anschließend führt GERTZ das Programm „Journey to the Stars“ in voller Länge vor. Visuell ist es sehr beeindruckend, die deutsche Sprache ist sehr deutlich zu verstehen und der Inhalt auf letztem wissenschaftlichen Stand. Anschließend Stammtisch in der „Sonne“.

Termine der nächsten BEO-Sitzungen 2010/2011 jeweils um 19:58 Uhr MESZ bzw. MEZ:

Dienstag, 19. Oktober 2010

Dienstag, 30. November 2010

Dienstag, 11. Januar 2011

Dienstag, 22. Februar 2011

Dienstag, 29. März 2011

Dienstag, 03. Mai 2011

Dienstag, 07. Juni 2011

Änderungen vorbehalten!

Das Ende ist für 22:00 Uhr vorgesehen. Anschließend Stammtisch in der „Sonne“.

HUK

#